

koffer hat schon begonnen. Schulen in Bayern konnten sich bis Ende Februar 2021 an einer Verlosung der ersten 200 Koffer beteiligen. Nun können Schulen den Koffer zum Selbstkostenpreis bestellen oder auch die Experimente nach Anleitung unkompliziert nachbauen. Um die Produktion, die in



bayerischen Caritas-Werkstätten erfolgen soll, richtig in Gang zu bringen, sind allerdings noch Spenden erforderlich.

„Wenn wir jungen Menschen und auch den ihnen nachfolgenden Generationen die Möglichkeit offen halten wollen, auf einer lebenswerten

und lebendigen Erde aufzuwachsen, sind jetzt enorme öffentliche und private Anstrengungen erforderlich“, bekräftigt Cecilia Scorza. „Ein entsprechendes Bildungsangebot, mit dem die Ursachen und Folgen des aktuellen Klimawandels, aber auch die Chancen, die sich uns heute noch bieten, thematisiert werden, ist essenzieller Bestandteil eines gesellschaftlichen Umdenkens.“

Maike Pfalz / DPG

1) Weitere Informationen zu dem Projekt finden sich unter www.klimawandel-schule.de.

Vom Schreibtisch in den Weltraum und zurück

Die jDPG bei Spacetours Noordwijk – eine virtuelle ESA-Exkursion

Am 18. Februar durften wir – die jDPG Kaiserslautern – an einer hoch informativen, virtuellen Tour der European Space Agency (ESA) und dem dazugehörigen European Space Research and Technology Centre (ESTEC) teilnehmen. Diese Chance ergriffen über 40 interessierte junge Physikerinnen und Physiker.

Durch das dreistündige Programm führten Robert Willemsen, Sprecher der Spacetours Noordwijk, und Pierre Ferruit, Gastsprecher und ESA-Wissenschaftler beim James Webb Space Telescope (JWST). Zu Beginn erläuterte Robert Willemsen die Aufgabengebiete und Arbeitsschwerpunkte sowie die Zusammenarbeit von ESA und ESTEC und gab Einblicke in aktuelle Projekte und Programme. Pierre Ferruit stand im Exkursionsteil über das JWST für unsere Fragen mit seinem Wissen zur Verfügung.

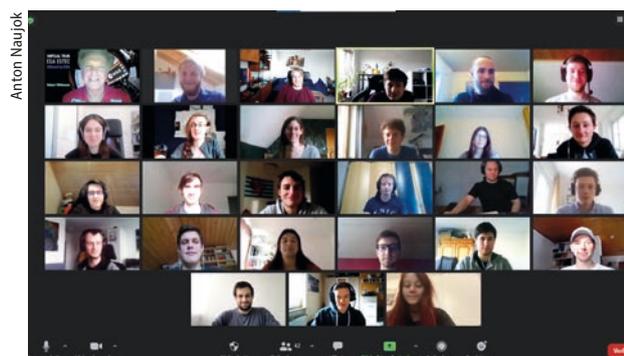
Nach einer kurzen Pause stiegen wir in das Highlight des Programms ein, das aus vier Themenschwerpunkten bestand, welche die Regionalgruppe eigens ausgewählt hatte. In jeweils zwanzigminütigen Vorträgen und Fragerunden mit Robert Willemsen tauchten die Teilnehmenden in gegenwärtige Fortschritte und Vorhaben zu den Themen „Europe’s space plane“,

3D-Druck für den Weltraum, Satellitendesign und Weltraumtechnologie im Alltag ein.

Wir erfuhren tiefere Details zum experimentellen Raumschiff, dessen Schwerpunkt im Wiedereintritt in die Atmosphäre liegt, sowie zu damit zusammenhängenden Applikationsmöglichkeiten des 3D-Drucks und des Satellitendesigns in aktuellen und künftigen Missionen der ESA. Am Ende bestand die Möglichkeit, Fragen zu stellen, welche das Publikum rege wahrgenommen hat. Besonders interessiert zeigten sich die Teilnehmenden an Weltraumtechnologien im Alltag, denn viele für uns selbstverständliche Werkzeuge fanden ursprünglich in der Raumfahrt und -forschung Verwendung.

Die virtuelle Exkursion zum ESTEC schaffte es, uns für das Thema Weltraum zu begeistern. Daher freuen wir uns besonders, dass bereits weitere Regionalgruppen der jDPG ähnliche Veranstaltungen geplant und durchgeführt haben. Die Organisation beinhaltete lediglich Termin- und Themenabsprachen.

Die Regionalgruppe Kaiserslautern freut sich darauf, auch an zukünftigen Vorträgen der Spacetours Noordwijk



Die Teilnehmenden der ersten virtuellen Exkursion der jDPG Kaiserslautern waren begeistert von der Veranstaltung.

innerhalb anderer (j)DPG-Programme teilzunehmen und noch mehr über die Forschung und das Reisen im Weltraum zu erfahren.

Nicole Gerasimova